

# Prüfungsfragen Handlungskompetenz D5

<b>Fragen zum Thema Sondennahrung</b> Wenn Patienten aus verschiedenen Gründen nicht genügend oder keine Nahrung zu sich nehmen können, wird auf Sondenernährung zurückgegriffen.	Erreicht	Möglich
<p><b>1. Ein Patient muss mittels Sondennahrung ernährt werden.</b></p> <p><b>a. Nenne zwei Situationen, bei der ein perkutaner Zugang gelegt wird.</b></p> <p><b>b. Wo kann die Spitze einer Sonde überall liegen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es muss über lange Zeit über eine Sonde ernährt werden. (1)</li> <li>- Nasale Sonde wird nicht vertragen (1)</li> <li>- die Spitze kann im Magen, Duodenum oder Jejunum liegen. (1.5 Pkt)</li> <li>- → für Magen und Darm (nur 1 Pkt)</li> </ul>		/2 /1.5
<p><b>2. Bei der Ernährung mittels Sonde können verschiedene Nährlösungen zum Einsatz kommen.</b></p> <p><b>a. Was ist der Unterschied zwischen niedrig und hochmolekularer Sondennahrung?</b></p> <p><b>b. Bei welchen Patienten wird niedrigmolekulare Sondennahrung eingesetzt? Was ist der Vorteil?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Hochmolekularer Sondennahrung sind die Nährstoffe nicht vorverdaut. (1Pkt)</li> <li>- In niedrigmolekularer Sondennahrung sind die Nährstoffe bereits vorverdaut. (1Pkt)</li> <li>- Bei Patienten, die eine beeinträchtigte Magen-Darm-Trakt Funktion haben (/gestörte Nährstoffaufnahme/Beispiele von Krankheiten zb akuter Schub von Marbus Crohn mit starken Entzündungen) (1Pkt),</li> <li>- weil eine vorverdaute Nahrung weniger Verdauungsleistung benötigt. Die Nährstoffe können leichter/besser aufgenommen werden. (1Pkt)</li> </ul>		/2 /2
<p><b>3. Werden Nährstoffe nicht über den Magen-Darm-Trakt sondern durch Infusion direkt in die Blutbahn verabreicht, spricht man von einer parentaler Ernährung. Hierbei wird der Verdauungstrakt vollkommen umgangen.</b></p> <p><b>a. Wird eine Sondenernährung, falls möglich, dieser Ernährungsform vorgezogen? (1 Pkt)</b></p> <p><b>b. Begründe deine Antwort. (3 Pkt)</b></p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> JA                      <input type="checkbox"/> NEIN                 </p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja. (1 Pkt)</li> <li>- Ernährung über Magen-Darm-Trakt ist physiologisch (1 Pkt)</li> <li>- Ulkus Prophylaxe für den Magen, da die Säure an die Nahrung gebunden werden kann (1 Pkt)</li> </ul>		/1 /3

<ul style="list-style-type: none"><li>- Intakthaltung der Schleimhaut des Verdauungstrakts. Verhindert das eintreten von Keimen und Toxinen. (1Pkt)</li><li>- (risikoärmer und günstiger) (je 1 Pkt)</li></ul>		
--	--	--